

Bürgergemeinde Urtenen
André Hubacher
Oberdorfstrasse 7
3322 Urtenen-Schönbühl
031 859 6184

Urtenen-Schönbühl, 27.02.2024

Redaktion 'am moossee'
Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf

Beitrag für 'am moossee' Nr. 2 / 24 (Red. Schluss 15.3.24)

Heizung mit Wärmerückgewinnung aus Druckerei

Die Bürgergemeinde Urtenen macht einen weiteren Schritt zur umwelttechnischen Sanierung Ihrer Liegenschaften. Beim Gebäude an der Moosstrasse 14 hat sie die alte Ölheizung durch eine Wärmepumpe ersetzt. Dank einer Wärmerückgewinnung von den Druckmaschinen der Mastra AG wird ausserdem weniger Strom zum Aufheizen des Wärmespeichers benötigt.

In den letzten Jahren hat die Bürgergemeinde Urtenen die in die Jahre gekommene Wohn- und Gewerbeliegenschaft an der Moosstrasse 14 vollständig saniert. Als erstes wurde die Gebäudehülle neu isoliert. Vor zwei Jahren kam die Installation einer grossen Solaranlage (PV) auf dem Dach dazu und im letzten Jahr wurde die alte Ölheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzt. Speziell an diesem Projekt ist, dass zusätzlich eine Anlage zur Wärmerückgewinnung bei den grossen Druckmaschinen der Druckerei Mastra in Betrieb genommen werden konnte.

Solche Wärmerückgewinnungen sind in der Schweiz (noch) nicht sehr zahlreich. Das haben wir auch im Laufe des Projektes gemerkt, waren doch einige Knackpunkte von den Lieferanten zu lösen, welche für diese wohl ziemliches Neuland waren. Trotzdem sind wir überzeugt, dass eine solche Wärmerückgewinnung bei einer Konstellation mit einem Wärme erzeugendem Produktionsbetrieb, wie sie an der Moosstrasse besteht, sehr wohl Sinn macht. Anstatt die Abwärme, die bei der Kühlung der Druckmaschinen erzeugt wird, einfach in die Umgebung zu entlassen, wird sie jetzt über einen Wärmetauscher geleitet und damit der grosse Heizungsspeicher erwärmt. Die Wärmepumpe muss deshalb weniger lang arbeiten und damit wird Strom gespart. Ausserdem heizen die Maschinen die Umwelt erst noch weniger auf.

Mit diesem Projekt ist die Sanierung der Liegenschaft vorläufig abgeschlossen. Das Haus ist nun übers ganze Jahr gesehen praktisch ein Null-Energiehaus. Das heisst es produziert mit der PV-Anlage etwa gleich viel Energie, wie von der gesamten Mieterschaft mitsamt der sehr Energieintensiven Druckerei inklusiv Heizung und Warmwasser gebraucht wird.

Als Nebeneffekt von PV und Wärmerückgewinnung kann sich unser Mieter, die Druckerei Mastra, nun noch besser als «klimaneutraler Betrieb» positionieren.

Die Bürgergemeinde Urtenen ist eine öffentlich-rechtliche Institution. Wir wollen als Vorbild vorangehen, unsere Liegenschaften wärme- und energietechnisch sanieren und ebenfalls mit PV ausrüsten. Wir möchten alle Liegenschaftsbesitzer ermuntern diesen Schritt zu gehen. Das Sparpotential an Energie- und Heizkosten ist sehr gross. Auf lange Sicht hilft das nicht nur dem Klima, sondern auch dem Portemonnaie, und zwar demjenigen der Hauseigentümer und dem der Mieter.

André Hubacher
Präsident Bürgergemeinde Urtenen

Beilage: 3 Fotos

